

Antwort  
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr.1650  
des Abgeordneten Danny Eichelbaum  
Fraktion der CDU  
Landtagsdrucksache 5/4195

### ***Polizeireviere Ludwigsfelde und Zossen***

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 1650 vom 28.10.2011:

Die Landesregierung hat angekündigt, im Zuge der Polizeistrukturreform die Polizeiwachen Zossen und Ludwigsfelde als Polizeireviere zu erhalten. Die Polizeiwache Ludwigsfelde ist momentan in einem maroden baulichen Zustand. In Verhandlungen mit der Stadt Ludwigsfelde hat die dortige kommunale Wohnungsbaugesellschaft ein neues Gebäude für die Polizei zur Verfügung gestellt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Soll das künftige Polizeirevier Zossen im derzeitigen Gebäude der Polizeiwache Zossen verbleiben, wenn nein, wo wird das Polizeirevier Zossen zukünftig seinen Sitz haben?
2. In welchem Gebäude soll zukünftig das Polizeirevier Ludwigsfelde untergebracht werden, gab es weitere Verhandlungen mit der Stadt Ludwigsfelde, wenn ja, zu welchen Ergebnissen haben diese geführt?
3. Zu welchem Zeitpunkt ist der Neubezug des Polizeireviers Ludwigsfelde geplant?
4. Werden die beiden Polizeireviere 24 h besetzt sein, wenn nein, aus welchen Gründen wird das nicht der Fall sein?
5. Wird es in beiden Polizeirevieren eigenständige Leiter geben, wenn nein, aus welchen Gründen?
6. Wann sollen die Polizeirevierleiterstellen besetzt sein?
7. Wie viele Polizisten werden zukünftig in beiden Polizeirevieren tätig sein, bitte auflisten nach Tätigkeit?
8. Wie viele Einsatzfahrzeuge stehen für beide Polizeireviere zur Verfügung?

9. Wo werden zukünftig die Kriminalpolizei und die Präventionsbeauftragten für den bisherigen Schutzbereich Teltow-Fläming ihren Sitz haben?
10. Werden Polizeibeamte, die bisher in den Polizeiwachen Ludwigsfelde und Zossen tätig waren, umgesetzt werden, wenn ja, wie viele und zu welchen anderen Standorten der Polizei?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Soll das künftige Polizeirevier Zossen im derzeitigen Gebäude der Polizeiwache Zossen verbleiben, wenn nein, wo wird das Polizeirevier Zossen zukünftig seinen Sitz haben?

zu Frage 1:

Aufgrund der demographischen Entwicklung und der Entfernung zu den übrigen polizeilichen Standorten ist am Standort Zossen auch zukünftig ein Polizeirevier vorgesehen. Aufgrund der räumlichen und baulichen Gegebenheiten im derzeit genutzten Gebäude sowie unter Berücksichtigung des künftig verringerten Unterbringungsbedarfs wird geprüft, das Polizeirevier ggf. an einem Alternativstandort in Zossen (bspw. durch Anmietung) unterzubringen. Konkrete Planungen liegen dafür jedoch bisher nicht vor.

Frage 2:

In welchem Gebäude soll zukünftig das Polizeirevier Ludwigsfelde untergebracht werden, gab es weitere Verhandlungen mit der Stadt Ludwigsfelde, wenn ja, zu welchen Ergebnissen haben diese geführt?

zu Frage 2:

Für das zukünftig am Standort Ludwigsfelde geplante Polizeirevier ist eine Unterbringung an einem Ersatzstandort vorgesehen. Ein dafür geeignetes Grundstück steht im Ergebnis eines Tauschvertrages zwischen dem Land und der Kommune bereits seit 2010 zur Verfügung. Weitergehende Verhandlungen mit der Stadt Ludwigsfelde haben nicht stattgefunden.

Bis zur voraussichtlichen Fertigstellung des Neubaus wird die gegenwärtige Liegenschaft weiterhin genutzt.

Frage 3:

Zu welchem Zeitpunkt ist der Neubezug des Polizeireviers Ludwigsfelde geplant?

zu Frage 3:

Anknüpfend an erste bauliche Vorplanungsstudien, deren weitere Bearbeitung aufgrund der Polizeistrukturereform jedoch vorübergehend ausgesetzt war, erfolgt gegenwärtig die Bedarfsklärung für den künftig am Standort Ludwigsfelde gegebenen polizeilichen Unterbringungsbedarf. Im Lichte dieser Bedarfsplanung wird ggf. eine Neubewertung der am Standort vorzunehmenden Maßnahme erforderlich. Nach dem gegenwärtigen Erkenntnisstand und aus dem Blickwinkel der Finanzierung ist damit zu rechnen, dass die Fertigstellung des Vorhabens nicht vor 2015 erfolgt.

Frage 4:

Werden die beiden Polizeireviere 24 h besetzt sein, wenn nein, aus welchen Gründen wird das nicht der Fall sein?

zu Frage 4:

In der weiterentwickelten Organisationsstruktur der Polizei sind Polizeireviere künftig Standorte, an denen unter anderem der Dienst begonnen und beendet wird und die Revierpolizei ihren Dienst bedarfsorientiert verrichtet. Damit können die Standorte aller Polizeireviere, sofern die baulichen- und technischen Voraussetzungen dafür vorliegen, bedarfsorientiert geöffnet werden. Demgegenüber werden die Polizeiinspektionen, die als zentraler organisatorischer, administrativer und logistischer Ort alle Aufgaben der bisherigen Polizeiwachen wahrnehmen und damit die unterste Führungsebene im Land darstellen, „rund um die Uhr“ besetzt sein.

Für die Bevölkerung wird durch technische Lösungen eine 24-stündige Erreichbarkeit der Polizei sichergestellt. Somit können die Polizeireviere auch weiterhin Anlaufpunkt für die Anliegen der Bevölkerung bleiben.

Mit dem zunächst vorgesehenen Angebot, eine Besetzung zwischen 08:00 und 20:00 Uhr zu gewährleisten, werden Zeiträume vorgesehen, die deutlich über dem heutigen Standard in den Kommunen liegen. In Abstimmung mit den Kommunen und unter Berücksichtigung des tatsächlichen Bedarfs kann von diesem Angebot künftig auch abgewichen werden.

Frage 5:

Wird es in beiden Polizeireviere eigenständige Leiter geben, wenn nein, aus welchen Gründen?

zu Frage 5:

In beiden Polizeireviere wird es aufgrund der Entscheidung des Ministers des Innern vom Mai 2011 zur zukünftigen Organisationsstruktur der Polizei des Landes Brandenburg Revierleiter geben.

Frage 6:

Wann sollen die Polizeirevierleiterstellen besetzt sein?

zu Frage 6:

Die Besetzung der Revierleiterstellen erfolgte im Rahmen der Dienstpostenbesetzung, nach erfolgtem Auswahlverfahren zur Besetzung des gehobenen Polizeivollzugsdienstes, zum 01.11.2011.

Frage 7:

Wie viele Polizisten werden zukünftig in beiden Polizeireviere tätig sein, bitte auflisten nach Tätigkeit?

zu Frage 7

Polizeirevier Zossen:

30 Polizeibedienstete im Wach- und Wechseldienst

1 Leiter Polizeirevier mit 11 Revierpolizisten

1 Sachbearbeiter mit herausgehobenen Aufgaben im Kriminalkommissariat der Inspektion, Außenstelle Zossen mit 11 Sachbearbeitern Kriminalpolizei

Polizeirevier Ludwigsfelde:

31 Polizeibedienstete im Wach- und Wechseldienst

1 Leiter Polizeirevier mit 10 Revierpolizisten

1 Sachbearbeiter mit herausgehobenen Aufgaben im Kriminalkommissariat der Inspektion, Außenstelle Ludwigsfelde mit 10 Sachbearbeitern Kriminalpolizei

Frage 8:

Wie viele Einsatzfahrzeuge stehen für beide Polizeireviere zur Verfügung?

zu Frage 8:

Derzeit stehen in beiden Polizeirevieren insgesamt 13 Einsatzfahrzeuge zur Verfügung.

Frage 9:

Wo werden zukünftig die Kriminalpolizei und die Präventionsbeauftragten für den bisherigen Schutzbereich Teltow-Fläming ihren Sitz haben?

zu Frage 9:

Bezüglich des regional zuständigen Kriminalkommissariates der Polizeiinspektion Teltow-Fläming sind in der Struktur 2020 als Dienstorte sowohl Luckenwalde als auch Ludwigsfelde vorgesehen. Übergangsweise verrichten darüber hinaus auch in Zossen Bedienstete der Kriminalpolizei Dienst. Der Dienstort der im Bereich Prävention eingesetzten Bediensteten ist Luckenwalde.

Frage 10:

Werden Polizeibeamte, die bisher in den Polizeiwachen Ludwigsfelde und Zossen tätig waren, umgesetzt werden, wenn ja, wie viele und zu welchen anderen Standorten der Polizei?

zu Frage 10:

Insgesamt 12 Bedienstete haben im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens bzw. über die Interessenbekundung den Zuschlag für Stellen an anderen Standorten erhalten.

Polizeirevier Ludwigsfelde:

6 Beamte, und zwar:

- Wachdienstführer Polizeiinspektion Schönefeld
- Führungsdienst Polizeiinspektion Brandenburg,
- Direktionsstab, Stabsbereich 3 Personal, Polizeidirektion West
- Wach- und Wechseldienst Polizeirevier Teltow (Polizeiinspektion Potsdam)
- Einsatz- und Lagezentrum im Polizeipräsidium,
- Behördenstab, Stabsbereich 1 Einsatz-/Kriminalitätsangelegenheiten im Polizeipräsidium

Polizeirevier Zossen:

6 Beamte, und zwar:

- Wachdienstführer Polizeiinspektion Schönefeld
- Wach- und Wechseldienst Polizeiinspektion Schönefeld
- Kriminalpolizei in der Direktion West
- 2x Wach- und Wechseldienst Polizeiinspektion Potsdam
- Wach- und Wechseldienst Polizeiinspektion Fürstenwalde  
(Polizeidirektion Ost)